

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 59 (1933)
Heft: 23

Illustration: "Nei Du...da gömmer nid ine...ich ha ghört dä machi di Chline kapputt!"
Autor: Bö [Böckli, Carl]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



„Nei Du ... da gömmer nid ine ... ich ha ghört
dä machi die Chline kapputt!“

**Ich habe hier ein Amt
und keine Meinung** (Schiller)

Unerwartet hat vor einer halben
Stunde ein lustiger Regen eingesetzt.
Kommt da ein städtischer Spritzwa-
gen die Strebelackerstrasse herauf

und besprengt — Regen hin, Regen
her — die naturfeuchte Strasse mit
dem bekannten segensreichen kom-
munalen Nass. Mich belustigt diese
Nachhilfe, und — obschon mich das
nichts angeht — ich erkundige mich

beim Lenker dieser fahrenden Giess-
kanne nach dem tieferen Sinn seiner
Uebung. — «Ich würde denk scho
wüsse, was mir min Vorgesetzte be-
fohle hät!», war die Antwort des bra-
ven Mannes. Mü